

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 08 MAR 2006


WIPO

PCT

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2003P01978WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053696	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.12.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 23.12.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK D06F58/04		
Anmelder BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  24.10.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  07.03.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Weinberg, E  Tel. +49 89 2399-2298	



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/053696

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

### Beschreibung, Seiten

1-4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

7-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

1-6 eingegangen am 05.01.2006 mit Schreiben vom 04.01.2006

### Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/053696

---

## Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

---

1. Feststellung
- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 1-6  |
|                                | Nein: Ansprüche    |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 1-6  |
|                                | Nein: Ansprüche    |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-6 |
|                                | Nein: Ansprüche:   |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

---

## Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

---

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)
- und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

**siehe Beiblatt**

---

## Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V: "Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung"**

a. Nächstliegender Stand der Technik

Der nächstliegende Stand der Technik wird durch DE 40 34 660 A1 (D1) repräsentiert, welches die Merkmale des Oberbegriffs des unabhängigen Anspruchs 1 beschreibt (siehe D1, Spalte 3, Zeile 56 - Spalte 5, Zeile 30, Ansprüche 1-15, Figuren 1-3).

b. Aufgabenstellung

Die technische Aufgabenstellung, welche durch die vorliegende Anmeldung gelöst wird, ist einen Wäschetrockner mit einem einfach aufgebauten und einfach zu handhabenden Trocknungskorb bereitzustellen (vgl. Absatz [003]).

c. Lösung der Aufgabe

Diese Aufgabe löst der kennzeichnende Teil des unabhängigen Anspruchs 1. Diese technische Lösung bietet den Vorteil, dass der Trocknungskorb lediglich an dem der Beschickungsöffnung benachbarten Lagerschild befestigt ist, indem die Verbindungseinrichtung des in den der Trommel hineinragenden Längsträgers mit einer Öffnung am Lagerschild in Eingriff bringbar ist und einen Abstützabschnitt aufweist, mit welchem sie sich gegen den Lagerschild abstützt. Somit wird, wie in der Beschreibung aufgeführt (vgl. Seite 2, Absätze [007]-[010]), ein einfach in den Wäschetrockner einzusetzender Trocknungskorb bereitgestellt.

d. Unterschied zum Stand der Technik

Das Dokument D1 als nächstliegender Stand der Technik offenbart lediglich, dass der Wäschekorb (10) sich an seinem frontseitigen Ende über ein schwenkbares Teil (13) frontseitig am Rahmenteil (3) des Lagerschilds abstützt bzw. am Rahmenteil (3) Lagerschilds aufliegt und mit Zapfen (17) in Perforationen der Innenfläche (6) der Tür (4) eingreift, und sich mit Haltestangen (8) über einen Lagerzapfen (16) an einem Punkt (12) in einer Öffnung (15) der Rückwand (2) abstützt (siehe D1, Spalte 3, Zeile 56 - Spalte 5, Zeile 20, Figuren 1-3). Somit offenbart D1 einen Wäschekorb, der sich sowohl frontseitig als auch rückseitig abstützt, wobei der Wäschekorb am Lagerschild

lediglich aufliegt, entweder direkt, oder über das schwenkbare Teil.

Das Dokument US 4 091 548 A (D2) offenbart lediglich, das ein Wäschekorb (54) über eine Halterung (52) un Schrauben oder Haken (62) an der Tür (32) des Wäschetrockners befestigt ist (siehe D2, Spalte 1, Zeile 57 - Spalte 2, Zeile 62, Figuren 1-4).

Das Dokument US 2003/010736 A1 (D3) offenbart lediglich, dass ein Wäschekorb (12) über Saugnäpfe (22) an die Innenseite der Tür (24) des Wäschetrockners befestigt wird (siehe D3, Absätze [0005], [0017], [0027] - [0031], Figuren 1-4).

Das Dokument GB 1 491 852 A (D4), ähnlich dem Dokument D1, offenbart (siehe D4, Seite 2, Zeilen 75-126, Figuren 1, 2), dass der Wäschekorb (1) sich frontseitig am Rahmen der Beschickungsöffnung abstützt und rückseitig am Lager (11) der Trommel abstützt, wobei nach einer besonderen Ausführungsform die Zapfen (8) der frontseitigen Abstützung in die Tür eingreifen (siehe D4, Seite 2, Zeilen 116-121).

Somit offenbart keines der im Europäischen Recherchenbericht zitierten Dokumente, welche Stand der Technik für die internationale vorläufige Prüfung nach Regel 64.1 PCT sind, allein oder in Kombination alle Merkmale des kennzeichnenden Teils des unabhängigen Anspruchs 1.

Insbesondere offenbart keines der Dokumente, dass ein in die Trommel hineinragender Längsträger eine Verbindungseinrichtung aufweist, welche sowohl mit einer Öffnung im Lagerschild im Eingriff steht, als auch einen Abstützabschnitt aufweist, mit welchem sie gegen das Lagerschild abstützt.

e. Zusammenfassung

Somit würde der Fachmann ausgehend von D1 keine Hinweise im verfügbaren Stand der Technik finden, die ihn veranlassen würden, den Wäschetrockner von D1 und insbesondere die Verbindungseinrichtung des Wäschekorbs so zu modifizieren wie dies im unabhängigen Anspruch 1 beschrieben ist. Folglich ist der Gegenstand des Anspruchs 1 somit auch der davon abhängigen Ansprüche 2-6 neu und erfinderisch (Artikel 33(2) und (3) PCT).

Ferner bezieht sich der Gegenstand der Ansprüche 1-6 sich auf einen Wäschetrockner mit einem Trocknungskorb. Dieser Gegenstand ist gewerblich anwendbar und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(4) PCT (siehe Richtlinien 14.05).

#### **Zu Punkt VI: Bestimmte angeführte Unterlagen**

- a. Gemäß Regel 70.10 wird auf das Dokument EP 1 405 945 A (D5) verwiesen, welches nicht Stand der Technik nach Regel 64.1 PCT ist, da es am 07.04.2004 veröffentlicht wurde, also nach dem Prioritätsdatum der vorliegenden Anmeldung; jedoch liegt das Prioritätsdatum von D5 vor dem Prioritätsdatum der vorliegenden Anmeldung.
- Das Dokument D5 (siehe D5, Absätze [0022]-[0024], Figuren 1, 5, 6) zeigt einen Wäschetrockner mit einem Wäschekorb, welcher eine Verbindungseinrichtung aufweist, welche Öffnungen aufweist, wobei Haken des Lagerschilds des Wäschetrockners in die Öffnungen eingreift, und die Verbindungseinrichtung sich gegen das Lagerschild abstützt.
- Folglich zeigt D5 nicht alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1, da zumindest nach D5 der Trocknungskorb weder in einer Öffnung am Lagerschild demontierbar gehalten wird, noch dass die Verbindungseinrichtung mit einer solchen Öffnung in Eingriff steht.

#### **Zu Punkt VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

- a. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1(a)(ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1, D2 oder D4 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.
- b. Ferner ist Beschreibung nicht in Übereinstimmung mit den Ansprüchen, entgegen Regel 5.1(a) PCT und Artikel 6 PCT. Insbesondere wird in der Darstellung des Gegenstands der Erfindung und der "vorteilhaften Ausführungen" in Absätzen [005]-[010] mehrere Merkmale als optional gekennzeichnet, welche jedoch wesentlicher Bestandteil des Gegenstands des Anspruchs 1 sind.

5

## NEUE PATENTANSPRÜCHE

- 10 1. Wäschetrockner umfassend eine durch eine Beschickungsöffnung (1) beschickbare, drehbare Trommel (3), welche von einer Rückwand (7) in einen der Beschickungsöffnung (1) benachbarten Lagerschild (2) von Prozessluft durchströmbar ist, sowie umfassend einen mit einem gitterförmigen Korb (16) in die Trommel (3) hinein ragenden Trocknungskorb (4), welcher in zumindest einer Öffnung (5,6) am Lagerschild (2) demontierbar gehalten ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Trocknungskorb (4) einen in die Trommel (3) hinein ragenden Längsträger (14,15) aufweist, an welchem eine integrale Verbindungseinrichtung (18) ausgebildet ist, welche mit der Öffnung (5,6) in Eingriff steht und welche einen Abstützabschnitt (22) aufweist, mit welchem sie gegen den Lagerschild (2) abgestützt ist.
- 20 2. Wäschetrockner nach Anspruch 1, bei dem der Längsträger (14,15) als Draht ausgebildet und die Verbindungseinrichtung (18) ein an einem Endabschnitt des Drahtes ausgebildeter Haken (19,20) ist, wobei der Haken (18,19) und der Abstützabschnitt (22) durch einen Biegevorgang ausgebildet sind.
- 25 3. Wäschetrockner nach einem der vorigen Ansprüche, bei dem der Trocknungskorb (4) zwei Längsträger (14,15) und der Lagerschild (2) zwei Öffnungen (5,6) aufweisen, wobei jeder Längsträger (14,15) mit einer dieser Öffnungen (5,6) in Eingriff steht.
- 30 4. Wäschetrockner nach Anspruch 3, bei dem der Trocknungskorb (4) zu beiden Längsseiten je einen Längsträger (14,15) hat.
5. Wäschetrockner nach einem der vorigen Ansprüche, bei dem im Lagerschild (2) ein demontierbares Flusenfilter (13) angeordnet ist, welches der Öffnung (5,6) benachbart ist.
- 35 6. Wäschetrockner nach Anspruch 5, bei dem die Öffnung (5,6) und die Verbindungseinrichtung (18) von dem Flusenfilter (13) abgedeckt sind.